

Wolfsburger Nachrichten 22.08.2017

## Busse und Menschen im Londoner Regen

Joachim Pülm ist Gast der zweiten  
Ausstellung im Laden-Atelier.

DN, 22.08.2017

Von Hans Karweik

tion. [...]

**Wolfsburg.** Joachim Pülm ist ein zurückhaltender Mann, wenn es um ihn selbst geht. Ansonsten ist er sehr engagiert, sozial wie politisch, und interessiert: an Jazz, an der Natur, Landschaften und Leute in vielen Lebenslagen. Das hat Pülm in vielen Ausstellungen gezeigt: Chet Baker, Charlie Parker und Natalie Cole in der Stadtbibliothek, Menschen und Situationen oder Kubanisches Flair im Café Extrem. Seine Themen sind so vielseitig wie die moderne Gesellschaft. Unverändert ist seine Form. Der 66-Jährige malt großflächige Aquarelle, weil sie ihm sehr viel Freiheiten in der Darstellung ließen.

In der erst im Vorjahr gegründeten zweckorientierten Gemeinschaft am Fuchsweg 1 (Ecke Hubertusstraße) ist Joachim Pülm mit verschiedenen Aquarellen vertreten. Die auffallend großen Bilder fügen sich in die Gesamtausstellung von vier Künstlern ein. Es sind beeindruckende, in hellen Farben gemalte Szenen: Busse und Menschen im Londoner Regen.

Oder Kommentare: Soviel Gebüll in der Welt (Schreihäse vieler Nationen, dazwischen ein still schwimmender Fisch). Als Vorlagen nutzt der Maler eigene Fotografien oder Fremdfotos, nach denen er seine Aquarelle malt. Die Malerei erhöht seine Möglichkeiten zur künstlerischen Interpreta-